VERBAND FÜR SCHIFFBAU UND MEERESTECHNIK E.V.

„Arbeitskreis Normenanwendung“ 2009-08-30

Niederschrift der Sitzung N1 - 2009 des Arbeitskreises „Normenanwendung“ am 2009-04-02 beim VSM.

TKMS Blohm + Voss Nordseewerke GmbH	Herr Dr. Bartsch	+
Howaldtswerke- Deutsche Werft GmbH	Herr Bartuleit	+
Aker- Ostsee MTW GmbH	Frau Stückrad	--
Jos. L. Meyer Werft GmbH	Frau Ley	0
Nordseewerke GmbH	Herr Schoon	0
Volkswerft Stralsund GmbH	Herr Witt	0
Lürssen Werft GmbH & Ko KG	Herr Arslan	+
Center of Maritime Technologies e.V.	Frau Dr.Ing. Ullmer	--
Privat	Herr Busch	+
VSM- Geschäftsstelle	Herr Dr. Karpen	0
Gast		

+ Anwesend
0 Entschuldigt
-- Nicht Entschuldigt

Zur Kenntnis

Herrn Dipl. Ing. R. Nickel	NSMT- Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik
Herrn Marquardt	Ausschuss Normenpraxis ANP im DIN
Herrn Dipl. Ing. Moldtmann	AK- „Rationalisierung“ im VSM
Herrn Ing. Springer	AK- „Innenausbau“ im VSM
Herrn Dr. Miebach	AK- „Fertigung Schiffbau“ im VSM
Hauptverwaltung GL	Germanischer Lloyd

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Geschäftliches, Genehmigung der Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift N1-2009

3. Abschlussbericht EUROMIND
   Fr. Dr. Ullmer, Hr. Dr. Bartsch

4. Umsetzung von REACH auf den Werften
   Hr. Dr. Bartsch

5. Gefährdungsanalysen bei Schiffen
   Hr. Dr. Bartsch

6. Aktuelle Themen:
   - Bericht über den Status „Vorschriften – Änderungsdienst“
   - Vorgänge anderer Ausschüsse

   verantw.: Alle AK-Mitglieder

7. Zukünftige Ausrichtung AK Normenanwendung
   Alle AK-Mitglieder

8. Verschiedenes
   - Termine, Themen, Zielsetzungen 2009 / 2010

gez. S.Arslan

Stellv. Obmann des Arbeitskreises
- Normenanwendung -

Niederschrift der Sitzung Arbeitskreis „Normenanwendung“ N1 am 2.04.2009

Top 1 Begrüßung , Geschäftliches, Genehmigung der Tagesordnung

Herr Arslan begrüßte die Teilnehmer. Mit Bedauern hat der Arbeitskreis zur Kenntnis genommen, dass Frau Dr. Ullmer aus persönlichen Gründen nicht mehr am Arbeitskreis teilnehmen kann. Der Arbeitskreis bedankt sich recht herzlich für ihre konstruktive Mitarbeit. Ein Nachfolger ist offenbar noch nicht benannt worden. Dies wäre aber nach dem vor kurzer Zeit geäußertem Wunsch des CMT, an allen VSM-Arbeitskreisen teilnehmen zu wollen, besonders wünschenswert. Dies ist umso wichtiger, weil, wie z.B. auch die Bundesregierung bereits in ihrer „Hightech-Strategie“ von 2006 festgestellt hat, „eine frühzeitige Berücksichtigung von Normungsaspekten im Forschungsprozess und bei der Umsetzung von Forschungsergebnissen ... Wettbewerbsvorteile ... schafft“.

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung angenommen.

Top 2 Genehmigung der Niederschrift N1-2008

Das Protokoll der letzten Sitzung lag nicht vor.

Top 3 Abschlussbericht EUROMIND

Das Projekt ist mittlerweile abgeschlossen. Von deutscher Seite haben sich z.B. Blohm + Voss, die Nordseewerke, FSG, VSM, CMT, NSMT und einige Zulieferfirmen beteiligt. Getrieben wurde das Projekt vornehmlich von holländischen Verbänden. Ziel war es, ausgehend von dem „NET-S“-Ansatz Best Practice- Standards für die gemeinsame Bearbeitung von Schiffbauprojekten innerhalb von Europa zu identifizieren und zu fördern. Während die niederländische Gruppe eher Richtung STEP orientiert war, hat die deutsche Seite mehr eine Erweiterung von Baugruppenstrukturen im CAD um merkmalsbasierten Daten zwecks Austausch mit Unterlieferanten im Focus gehabt. In Deutschland wurde das Projekt vom CMT koordiniert. Die Ergebnisse wurden seinerzeit in Verbindung mit der SMM 2008 präsentiert. Die recht interessant zusammengestellte DVD „EUROMIND: Stay ahead of the worldwide competition“ wurde im VSM-Arbeitskreis gezeigt. Weitere Information ist beim CMT erhältlich. Auf den TKMS-Werften wird bereits intensiv im Unigraphics – CAD System mit dem Tool „A-Class“ merkmalsbasierend gearbeitet.

Top 4 Umsetzung von REACH auf den Werften

Herr Dr. Bartsch berichtete über eine gemeinsame Veranstaltung von GL und VSM im Rahmen des GL Exchange Forums zum Thema REACH am 26.Juni 2008. Die auf der Veranstaltungs-CD enthaltene Information wurde vorgestellt. Während auf dem GL-Forum noch einige Werftenvertreter der Meinung waren, dass es die Werften nicht betreffen würde, ist mittlerweile auf den meisten Werften die Abteilung Arbeitssicherheit aktiv geworden. Anwenderberichte von befreundeten Firmen (z.B. Sauer Danfoss, Hauni) zeigen, wie man meistens als „nachgeschalteter Anwender“ agieren kann. Ein Beispiel von Herrn Bartuleit zeigt, dass es so nicht immer funktioniert: Etwa wenn ein außereuropäischer Kunde einen Farbanstrich (Menge > 1 to) aus seinem eigenen Land vorgibt. Insgesamt ist die Normenabteilung von diesem Thema aber offenbar nicht berührt, weil Zusatzinformation wg. REACH i.d.R. nicht in den Teilestammsätzen vermerkt wird, die Arbeitssicherheitsabteilungen nutzen meist eigene Datenbanken.

Top 5 Gefährdungsanalysen bei Schiffen

Die Erstellung von Gefährdungsanalysen für Schiffe wird zunehmend auch von den Werften gefordert. Bei der Korvettenklasse K130 hatte der Auftraggeber bereits versucht, diese über die Herstellerwerften zu erhalten. Für die Fregattenklasse F125 hat der Kunde die Erstellung der Gefährdungsanalyse explizit beauftragt. Die Normenabteilungen müssen die Fachabteilungen i.d.R. bezüglich Schiffsausrüstungsrichtlinie und Maschinenrichtlinie beraten, weil das Know How erst aufgebaut werden muss. Eine sehr hilfreiche Dokumentation ist in der Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin erschienen (siehe Link -> http://www.baua.de/nn_28722/de/Themen-von-A-Z/Gefaehrdungsbeurteilung/pdf/Ratgeber-Gefaehrdungsbeurteilung.pdf?). Teilweise werden die relevanten Normen auch schon in das Konfigurationsmanagement (HDW) aufgenommen und müssen entsprechend gepflegt werden.

Top 6 Aktuelle Themen

- **Vorschriftenänderungsdienst**
Nach wie vor haben die Werften keinen zeitnahen Zugriff auf aktualisierte IMO-Informationen. Seinerzeit hatte die Firma Aventum eine Methode vorgestellt, wie man die Informationen über die neuesten Regulations etc. abgreifen könnte. Alternative Werkzeuge (z.B. LR Rulefinder) sind nicht aktuell genug, da nur vierteljährliche Updates erscheinen. Außerdem sind es Einzelplatzversionen, in denen man auch nur schlecht recherchieren kann. In der Online Version des GL IMO- Rules Pilot gibt es aber angeblich immer den neuesten Stand, in der kostenpflichtigen Vollversion sollen auch die Dokumente hinterlegt sein. Herr Arslan befragt die Firma Aventum noch einmal nach dem aktuellen Stand ihrer Entwicklung.
- DIN EN 1092
Nach wie vor gibt es auf den Werften Probleme im Umgang mit dieser Norm. Sie wurde seinerzeit auf Grundlage einer Reihe von DIN-Normen erstellt, hat aber in der europäischen „Kompromisslösung“ eine Reihe von Defiziten. Die vierteilige Norm wird auf deutscher Seite vom Normenausschuss 82 „Rohrleitungen und Dampfkesselanlagen“ (NARD) betreut. Die Probleme sollen auf der nächsten Sitzung besprochen werden.
- Rechtssicherheit Archivierung
Bei FLW wird derzeit eine Verfahrensbeschreibung erstellt, um den Prozess zu beschreiben. Dort soll beschrieben werden, daß neben der elektronischen Archivierung (alle Zeichnungsstände) auch die letzte Version der Zeichnung als Papierausgabe archiviert wird. Blohm+Voss hatte bereits vor einigen Jahren eine Verfahrensbeschreibung erstellt, in der die elektronische Dokumentenarchivierung + Mikrofilm bevorzugt wurde.
- **Vorgänge anderer Ausschüsse**
Berichte anderer Ausschüsse lagen nicht vor.

Top 7 Zukünftige Ausrichtung AK Normenanwendung

Alle Mitglieder des Arbeitskreises haben im Wesentlichen gleiche Aufgaben. Daher führt der Meinungsaustausch nicht nur zu neuen Ideen für die eigene Werft sondern fördert auch den Einsatz ähnlicher Arbeitsweisen über alle Werften, ist damit an sich „standardisierend“ und führt daher zu einer sinnvollen Bündelung. Die zwei jährlichen Termine sollen beibehalten werden, für eine verlässliche Planung ist allerdings bei Abwesenheit eine rechtzeitige Abmeldung unbedingt erforderlich. Die Sitzungen werden zukünftig nur dann stattfinden, wenn genügend Mitarbeiter zugesagt haben. Beim nächsten Treffen soll über die zukünftige Organisation unserer Tätigkeiten noch einmal gesprochen werden.

Top 8 Verschiedenes

Termin nächste Sitzung: 21. oder 28.10.2009 beim VSM.

gez. Dr. H.-H.Bartsch / Hr. Arslan
30.08.2009